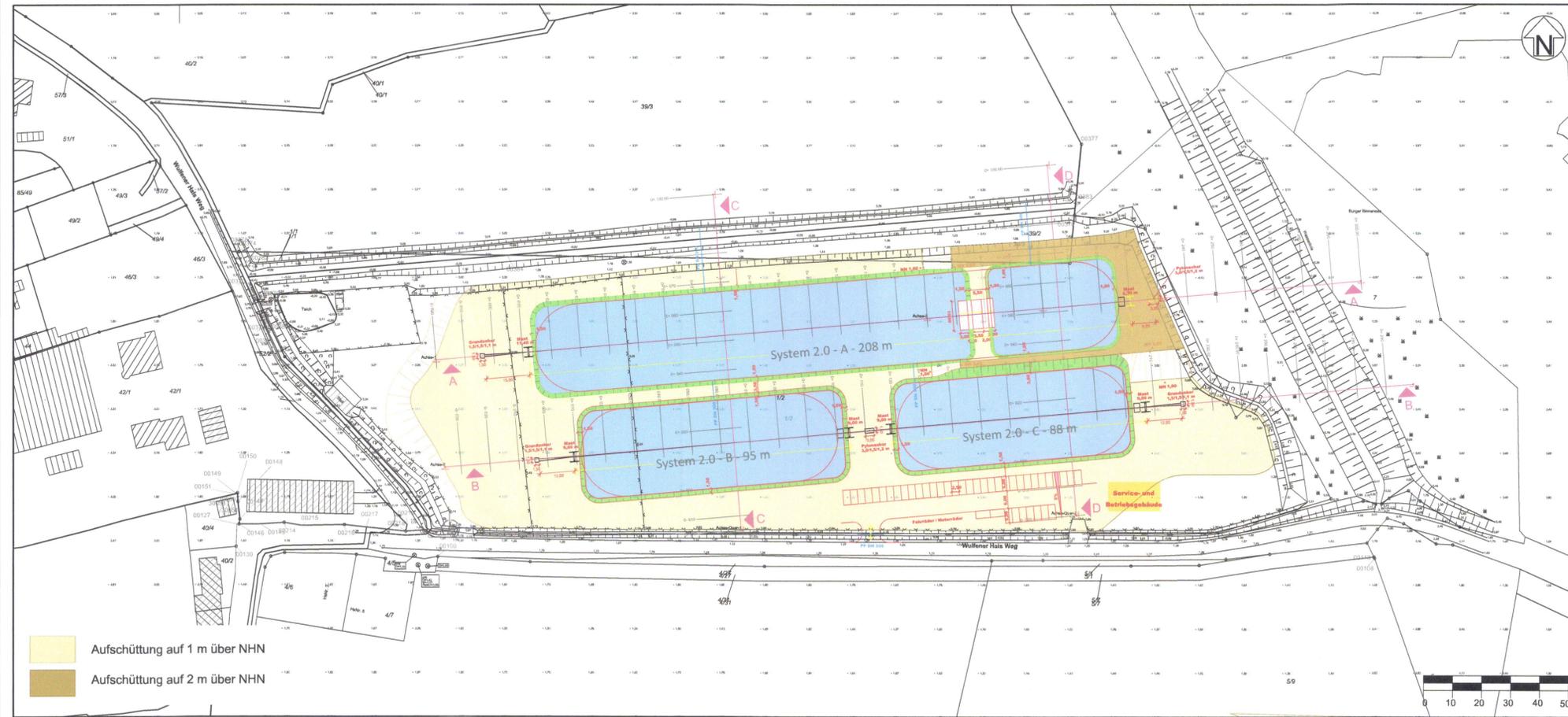


VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN - WAKEBOARDANLAGE -

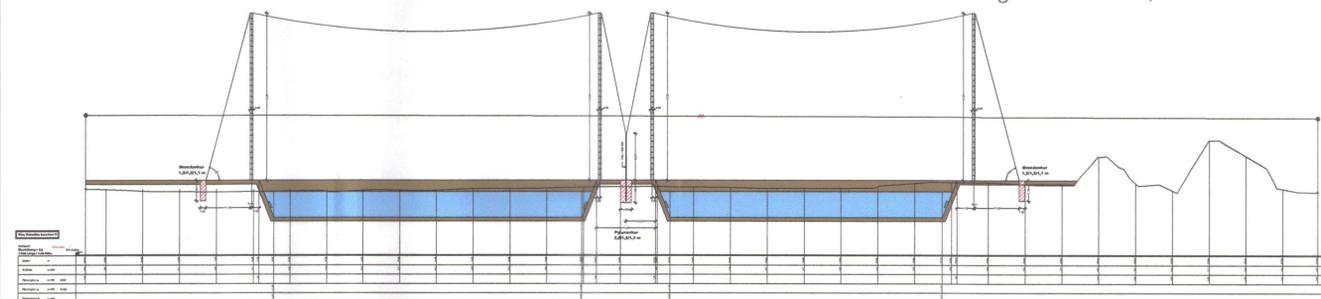
zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 138 der Stadt Fehmarn



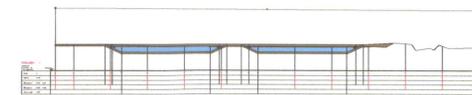
Lageplan, M 1: 1.000



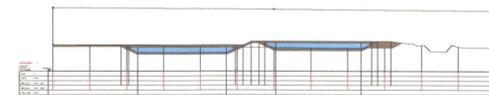
Längsschnitt A - A, M 1: 1.000



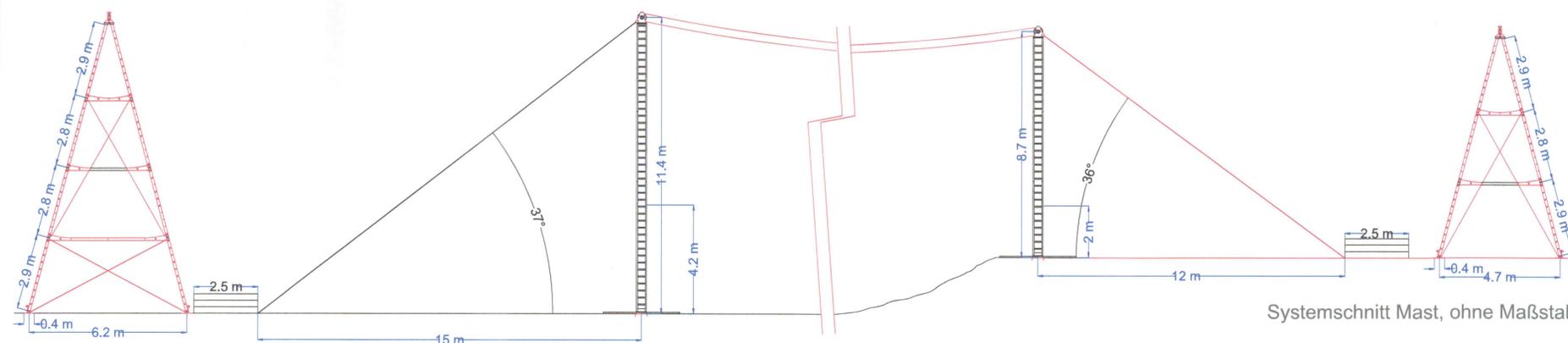
Längsschnitt B - B, M 1: 1.000



Längsschnitt C - C, M 1: 1.000



Längsschnitt D - D, M 1: 1.000



Projektbeschreibung

Die Vorhabenträger möchten einen Wasserski- und Wakeboardbetrieb mit starkem Bezug auf die vorhandene Wakeboardszene in Deutschland gründen. Da sich Fehmarn als eines der größten Ferien- und Wassersportgebiete Deutschlands darstellt, sollen neben den Szenesportlern vor allem auch Touristen angesprochen werden. Der Name "Sun Island Wakepark" nimmt dabei auch Bezug auf die Sonneninsel Fehmarn. Gerade in Sportarten wie Kiteboarden und Surfen ist man jedoch von den Windbedingungen abhängig. Der geplante Wakeboardpark bietet die Möglichkeit die Sportarten auch bei Flaute auszuüben. Potenzielle Besucher lassen sich hier auch auf dem direkt angrenzenden Campingplatz und auf der Surfweise finden.

Die Anlagen (Cable) sollen zum Großteil mit Sonnenlicht per Photovoltaik betrieben werden. Im Gegensatz zu den üblichen Wasserskianlagen in Deutschland, die sich eines Fullsize Cables bedienen, wird hier das System-2.0 der Firma Sesitec errichtet. Dieses System verläuft nicht wie üblich im Kreis, sondern in einer Geraden hin und her. Der Fahrer wird hierbei mittels einer 180° Kurve wieder in die andere Richtung geschickt.

Es werden insgesamt drei System-2.0-Anlagen nebeneinander stehen. Die zwei südlichen Anlagen werden für Anfänger und Tagesgäste zugeschnitten sein und die längste Anlage zielt auf geübte Sportler ab. Für die nördliche Anlage ist die Integration von Features (Rampen, Hindernisse, Objekte im Wasser) geplant.

Geplant ist ebenfalls eine gastronomische Versorgung in Form eines Bistro/Bar, integriert in ein Servicegebäude im Bereich des Parkplatzes. Darin sollen auch Umkleiden, Duschen und der Kassenbereich untergebracht werden. Zudem soll auf einer untergeordneten Fläche ein kleiner Shop entstehen, der Wassersportartikel zum Verkauf anbietet. Geplant ist der Betrieb einer Ganzjahresanlage, sobald sich kein Eis auf dem Wasser befindet, wird die Nutzung aufgenommen.



Blick auf das Plangebiet und Südstrand



Blick auf das Plangebiet vom Deich



Blick auf das Plangebiet und Wulfen